

Fach	IT-Management
Abschlussgrad	Master of Business Administration
Hochschule	Hochschule Ingolstadt
Datum der Akkreditierung	23.02.2010
Dauer der Akkreditierung	30.09.2015
Start des Studienbetriebs	Sommersemester 2008
Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant)	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend
Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?	<input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/> nein
Fakultät/Fachbereich	Fakultät Wirtschaftswissenschaften
Kontakt	Kathrin Kramer kathrin.kramer@fh-ingolstadt.de 0841 / 9348-140
Auflagen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Modulbeschreibungen sind unter den im Gutachten genannten Aspekten zu überarbeiten. 2. Bei den Zugangsvoraussetzungen zum Studium sind die im Gutachten genannten Aspekte klarzustellen.
Auflagen erfüllt?	Die Auflagen wurden umgesetzt.
Profil des Studiengangs	<p>Der weiterbildende Masterstudiengang „IT-Management“ ist berufsbegleitend konzipiert. Ziel des MBA-Studiengangs ist es, für Führungsfunktionen an der Schnittstelle zwischen Management und Informationstechnik zu qualifizieren. Die Absolventinnen und Absolventen sollen in der Lage sein, den Anforderungen an IT-Führungskräfte zu genügen und IT- und managementbezogene Gestaltungsfelder optimal zu nutzen. Der Studiengang soll durch praxisorientierte Lehre eine auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden beruhende Weiterbildung vermitteln und auf international ausgerichtete Tätigkeiten vorbereiten.</p> <p>Zielgruppe sind Absolventinnen und Absolventen ingenieur-, natur-, geistes- und wirtschaftswissenschaftlicher Studiengänge, die über eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung verfügen und sich für Managementaufgaben qualifizieren wollen bzw. bereits Führungspositionen innehaben und diese mit Fokus auf den IT-Bereich ausbauen wollen, sowie IT-Consultants.</p> <p>Der Studiengang umfasst 60 CP und drei Semester Regelstudienzeit (entsprechend einem Vollzeitäquivalent von zwei Semestern Regelstudienzeit). Das Curriculum besteht aus einem Harmonisierungsmodul zur Angleichung von Vorkenntnissen und den Modulgruppen „General Management“ und „IT-Management“ sowie der Masterarbeit. Die Modulgruppe „General Management“ beinhaltet die</p>

Zusammenfassende Bewertung

fünf Module „Finanz- und Rechnungswesen“, „Personal und Organisation“, „Geschäftsprozessmanagement“, „Projektmanagement und Sozialkompetenz“ und „Marketing und International Communication Management“. Die Modulgruppe „IT-Management“ besteht aus den drei Modulen „IT-Recht und -Verträge“, „IT-Prozesse“ und „IT-Governance und -Strategie“.

Die Veranstaltungen erfolgen in seminaristischer Form in Kleingruppen mit bis zu 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Einbezogen werden Fallstudien, Praxisbeispiele und Referentinnen und Referenten aus der Praxis. Die Prüfungen erfolgen größtenteils als Studienarbeiten mit Präsentation. Neben den Studienarbeiten sind vier schriftliche Prüfungen vorgesehen.

Profil und Ziele des Studiengangs stehen im Einklang mit dem Profil der Hochschule, orientieren sich an wissenschaftsadäquaten, fachlichen und allgemeinen Bildungszielen und entsprechen dem Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse.

Das Curriculum passt zu den angestrebten Zielen und Profilmerkmalen des Studiums. Es ist inhaltlich stimmig und didaktisch sinnvoll strukturiert. Es baut auf soliden Kenntnissen des Erststudiums und auf einschlägigen beruflichen Erfahrungen auf und bietet gezielte, für die berufliche Weiterentwicklung und Umsetzung wichtige Fachinhalte und Methoden. Das Studium umfasst sowohl die Vermittlung und Vertiefung zentralen Fachwissens als auch die Entwicklung wichtiger methodischer und kommunikativer Fähigkeiten. Die kleinen Gruppengrößen ermöglichen ein seminaristisches oder übungsorientiertes Vorgehen. Sehr anzuerkennen ist das breite Spektrum von Lehrveranstaltungsarten, Lehrmethoden und Prüfungsformen.

Dadurch, dass die Studierenden mindestens zwei Jahre einschlägige Berufserfahrung nachweisen müssen, wird zum einen ein intensiver Diskurs über die Studieninhalte, zum anderen eine Spiegelung der Studieninhalte an den individuellen Erfahrungen in der Berufspraxis gewährleistet.

Positiv aufgefallen ist die Organisation der Semester und der Präsenzwochenenden, die den Studierenden eine frühzeitige Planung und eine gute Zeiteinteilung ermöglicht. Die Hochschule stellt ein umfassendes Verständnis für Qualitätssicherungsmaßnahmen und die Ableitung von entsprechenden Konsequenzen in diesem Studiengang unter Beweis.

Mitglieder der Gutachtergruppe

Prof. Klaus Walter Horst, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg, Fachbereich Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Bernhard Thalheim, Universität Kiel, Institut für Informatik

Dr. Martin Wolf, Deutsche Post World Net, Bonn (Vertreter der Berufspraxis)

Tobias Proske, Student Hochschule Wismar, Wirtschaftsinformatik (studentischer Gutachter)

Verfahrensnummer AQAS

80123